

# Spielen: Nadelbaumdetektiv



<b>WER?</b>	<i>Ab 9 Jahren</i>
<b>WIE?</b>	<i>In einer Kleingruppe</i>
<b>WOZU?</b>	<i>Heimische Laubbäume kennen und schützen lernen</i>
<b>WO?</b>	<i>Als Familie oder mit Freunden im eigenen Garten oder in einem nahen Wald Als Schülergruppe auf Klassenreise im Botanischen Garten Grüningen</i>

## Den Nadelbäumen auf der Spur

Eibe, Fichte, Föhre, Lärche oder Tanne? Entlarvst du die Nadelbäume, welche in unseren Wäldern wachsen? Auf einer Schülerreise in den Botanischen Garten Grüningen oder bei einem Ausflug in den Wald mit Freunden: Wer von euch ist die grösste Nadelbaumdetektivin oder der grösste Nadelbaumdetektiv?

### Material für eine Vierergruppe

Dünnes Papier  
Karteikarten  
Farbige Kreide, Filzstifte und Bleistifte  
4 helle Lein- oder Küchentücher  
Bestimmungsbuch für einheimische Nadelbäume wie zum Beispiel «Heimische Bäume bestimmen»



# Spielen: Nadelbaumdetektiv



## Was gehört zu welchem Nadelbaum?

11. Anschliessend darf jemand aus der Gruppe die Augen schliessen, während die anderen Kameradinnen und Kameraden fünf Dinge in der Ausstellung verändern. So könnt ihr zum Beispiel die Lärchennadeln zur Fichte oder die Tannzapfen zur Föhre legen.
12. Nun öffnet der Nadelbaumdetektiv seine Augen und versucht herauszufinden, welche fünf Dinge nicht mehr stimmen.
13. Jeder darf einmal Nadelbaumdetektiv oder Nadelbaumdetektivin spielen. Wer die meisten Veränderungen herausfindet, gewinnt.
14. Nehmt alles mit, was ihr mitgebracht habt und stellt sicher, dass ihr den Ort sauber zurücklässt.

## Anleitung

1. Gehe auf Schülerreise in den Botanischen Garten Grüningen oder mit Freunden in den Wald.
2. Jeder und jede darf sich einen anderen Nadelbaum aussuchen.
3. Schaue im Bestimmungsbuch nach, welchen Baum du dir ausgewählt hast und schreibe den Namen des Baums auf eine Karteikarte.
4. Nun können alle die Rinde, Zweige, Nadeln und Samen ihres Baums anschauen.
5. Rieche daran und spüre mit geschlossenen Augen wie sich die Nadeln, Rinde und Samen anfühlen.
6. Suche nun auf dem Boden nach heruntergefallenen Nadeln, Rinde und Samen dieses Baums.
7. Breite das Tuch aus, lege die Karteikarte mit dem Namen deines Baumes darauf und alle gesammelten Gegenstände des Baums um die Namenskarte herum.
8. Lese die Informationen zu deinem Baum im Bestimmungsbuch nach.
9. Schreibe auf, was du besonders spannend oder überraschend findest.
10. Stellt euch nun gegenseitig eure Bäume vor.

SHERLOCK HOLMES  
DER NADELBÄUME

## Unser Tipp:

Bevor ihr wieder nach Hause geht, könnt ihr als kleines Souvenir einen Rindenabrieb machen. Legt dazu ein Blatt Papier auf die Rinde eures Baums und malt mit der flachen Kreide darüber. Vergleicht, wie unterschiedlich die Rindenabriebe je nach Baum aussehen. Diese Erinnerungsstücke könnt ihr zum Beispiel in ein Heft kleben oder sogar als kreatives Briefpapier verwenden.